



Sichtungs - und Kaderkriterien 2022

Regeln für die Entsendung Österreichischer Reiter/innen zu internationalen Veranstaltungen, sowie die dafür zu erbringenden Sichtungsleistungen.

Die **Entsendung** zu internationalen Turnieren orientiert sich an den in den Tabellen 1, 2 und 3 festgelegten Leistungsanforderungen, nach den Bestimmungen des Reglements der FEI, der ÖTO, in deren letztgültigen Fassungen und der jeweiligen Ausschreibung (vorhandenen Startplätzen). Sie obliegt dem Sportdirektor in Absprache mit dem Dressurreferat. Die Teilnahme an Turnieren erfolgt auf eigene Gefahr, jegliche Risikohaftung gemäß § 1014 ABGB wird ausgeschlossen.

Die **Erfüllung** der Sichtungs- und Kaderkriterien, bzw. die Aufnahme in einen Kader, begründet keinen Rechtsanspruch auf die Nominierung/Entsendung zu einem bestimmten internationalen Turnier/Championat/den Olympischen Spielen. Gibt es zum Beispiel mehrere Anfragen zur Entsendung zu einer Veranstaltung, und ist wegen vorgegebener Begrenzung der Teilnehmerzahl eine Entsendung aller Anfragenden nicht möglich, so entscheidet über die Entsendung der Sportdirektor in Abstimmung mit dem Referat.

Die Bestimmungen für die Entsendungen zu internationalen Turnieren gelten auch bei Vorliegen von persönlichen Einladungen.

Für die **Kaderberufung** zählen internationale Ergebnisse (ohne Kür) nach vorhergehender Sichtung und unter Beachtung der jeweils gültigen Kaderbestimmungen. Eine erfolgreiche Sichtung bedeutet noch keine Kaderaufnahme, diese erfolgt erst nach Bestätigung der Leistung auf 2 internationalen Turnieren (siehe Tabelle 4)

In **begründeten Fällen** ist es dem Dressurreferat und dem Sportdirektor oder seinem Vertreter vorbehalten, Entsendungen zu internationalen Turnieren und/oder eine Kaderaufnahme auch dann vorzunehmen, wenn die entsprechenden Kriterien nicht erfüllt wurden, dies aber im Interesse des Referats liegt, oder diese auch in begründeten Fällen zu widerrufen, obwohl die Kriterien erfüllt wurden. Als begründete Fälle kommen insbesondere eine nach dem FEI-Reglement oder der ÖTO ausgesprochene Ordnungsmaßnahme (z.B. Dopingvergehen), ein Verstoß gegen die Grundsätze des Tierschutzes, eine Schädigung des Ansehens des Pferdesports, oder der Verstoß gegen allgemeine Verhaltensregeln (z.B. unreiterliches Benehmen, etc.) in Betracht.

Die Kaderberufung wird erst mit **Unterzeichnung der Vereinbarung** zur Kaderberufung wirksam. Änderungen in der Zusammensetzung der Kader aufgrund neuer Erkenntnisse sind jederzeit möglich. Ziel der Kader ist es, Teamreiter/innen für Championate und Nationenpreise vorzubereiten, die dann zur Verfügung stehen.

Seite 2

Dazu sind **verpflichtende Sichtungen** vorgeschrieben. Die unbegründete Nichtteilnahme an verpflichtenden Sichtungen, führt automatisch zum Verlust der Kaderzugehörigkeit.

Sichtungskriterien für Starts bei internationalen Turnieren – Tabellen 1 - 3

Sichtungsturniere werden vom Dressurreferat und dem Sportdirektor oder seiner Vertretung festgelegt. Die Sichtungsturniere sind für die Starterlaubnis bei internationalen Turnieren verpflichtend, und dienen zur Überprüfung der Leistung und Einsatzbereitschaft der Pferde/Ponies.

Besonderer Hinweis:

Reiterinnen und Reiter (innerhalb der Altersgrenzen und des Schwierigkeitsgrades), die ihr durchschnittliches Leistungsniveau 2021 durch mindestens **ein** entsprechendes Ergebnis (siehe Tabelle 1) auf einem internationalen Turnier **bestätigt** haben, sind mit diesem Pferd/Pony nicht neuerlich zur Sichtungsteilnahme verpflichtet. Kürergebnisse zählen nicht als Leistungsnachweis.

A-Kader-ReiterInnen haben die Möglichkeit ein Pferd auch ohne Sichtung international zu starten.

Erfüllte Sichtungskriterien bzw. deren Bestätigung die 2021 bei einem internationalen Turnier erreicht wurden haben für 2022 Gültigkeit.

Tabelle 1 - erforderliches Sichtungsergebnis für die internationale Startberechtigung

Kategorie	Bewerb	Für Starts im Ausland mindestens	Für int. Starts in Österreich
Gr. Tour	GP od. GPS	67%	66%
Junge Pferde	Siehe Punkt 3 + 5		
		Im Schnitt aus beiden Bewerben mindestens	Im Schnitt aus beiden Bewerben mindestens
U 25	Inter 2 + U25 GP	66%	65%
Mittlere Tour	Inter A + Inter B od. Inter 2	66%	65%
Kleine Tour	FEI St. Georg + Inter 1	66%	65%
Junge Reiter	FEI YR Team + Einzel	66%	65%
Junioren	FEI Jun Team + Einzel	66%	65%
Ponyreiter	FEI-Pony Team + Einzel	66%	65%
Children	FEI-Children Team + Einzel	66%	65%

Seite 3

Für internationale Turniere, bei denen nach dem St. Georg nicht verpflichtend Intermediaire 1 geritten werden muss, ist ein Ergebnis von 67% im St. Georg bei der Sichtung ausreichend.

Wird bei der Sichtung am 1. Tag ein Ergebnis unter 62% geritten, ist ein Start am 2. Tag der Sichtung nicht mehr möglich.

Bei zwei (2) internationalen Ergebnissen auf zwei (2) verschiedenen Turnieren unter 63% ist eine Teilnahme an CDIs erst wieder nach einem neuerlichen positiven Sichtungsergebnis (siehe Tabelle 1) möglich.

Für Pferde/Ponies und Reiter, die an Sichtungen teilnehmen gilt analog § 55/1.12 und 1.13 der ÖTO:

Ab dem Eintreffen auf dem Turniergelände hat jedes Pferd/Pony seine Kopfnummer sichtbar auf dem Stallhalter, dem Zaum oder der Satteldecke zu tragen.

Während des gesamten Turniers darf nur auf den offiziellen Abreitplätzen gearbeitet werden. Eine Nichtbeachtung obengenannter Bestimmungen führt zum Ausschluss von der Sichtung.

Startberechtigung bei internationalen Turnieren in der großen Tour - Tabelle 2

Alle CDI-5*, CDI-4* und CDI-W Turniere in den Ländern der Western European League lt. FEI gelten als stärkere Konkurrenz = **Kategorie A**.

Alle CDI-4*, CDI- W in den Ländern der Central European League lt. FEI, und alle CDI-3*, CDI-2*, CDI-Am und CDI in Österreich gelten als schwächere Konkurrenz = **Kategorie B**.

Voraussetzungen für die Entsendung zu **CDIO und CDI 5*** Turniere sind:

2 Erfolge bei verschiedenen CDI 4*/CDI-W Kategorie A Turnieren mit mindestens 6 Teilnehmern und einem Ergebnis von mindestens 70 % im Grand-Prix oder Grand-Prix Special im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr.

Voraussetzungen für die Entsendung zu **CDI-W und CDI 4* Turniere Kategorie A** sind:

2 Erfolge bei verschiedenen CDI 3* Kategorie B Turnieren mit mindestens 6 Teilnehmern und einem Ergebnis von mindestens 68 % im Grand-Prix oder Grand-Prix Special im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr.

Voraussetzungen für die Entsendung zu **CDI-W und CDI 4* Turniere Kategorie B und CDI 4* in Österreich** sind:

2 Erfolge bei verschiedenen CDI 3* Kategorie B Turnieren mit mindestens 6 Teilnehmern und einem Ergebnis von mindestens 67 % im Grand-Prix oder Grand-Prix Special im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr.

Seite 4

Voraussetzungen für die Entsendung zu **CDI-3*** sind: Sichtungsergebnis von 67% im GP oder GPS oder die Internationale Bestätigung von 67% bei einem CDI-3* im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr.

Voraussetzungen für die Entsendung zu **CDI-3* in Österreich** sind: Sichtungsergebnis von 66% im GP oder GPS oder die Internationale Bestätigung von 66% bei einem CDI-3* im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr.

Kürergebnisse zählen nicht für die Erfüllung der Voraussetzungen.

Tabelle 2

Kategorie	Startberechtigung für die Bewerbe	Startberechtigung für Turnierklasse	Voraussetzung: mind. 2 intern. Ergebnisse in GP od. GPS (nicht Kür)
Große Tour	GP, GPS, GP-Kür	CDI-5*, CDIO	70 % bei CDI-4*/W Kategorie A
Große Tour	GP, GPS, GP-Kür	CDI-W + CDI 4* Kategorie A	68 % bei CDI-3* Kategorie B
Große Tour	GP, GPS, GP-Kür	CDI-W + CDI 4* Kategorie B + CDI 4* in Österreich	67% bei CDI-3*
Große Tour	GP, GPS, GP-Kür	CDI-3* im Ausland	67% Sichtungsergebnis oder intern. Bestätigung bei CDI-3*
Große Tour	GP, GPS, GP-Kür	CDI-3* in Österreich	66% Sichtungsergebnis oder intern. Bestätigung bei CDI-3*

Internationale Startberechtigungen bei CDI-Am - Internationale Amateur Turniere

Nennungen für CDI-Am haben ausnahmslos über den OEPS Abteilung Sport (Fr. Alice Schwab: a.schwab@oeeps.at) zu erfolgen. Voraussetzung für die Nennung ist ein nationales Ergebnis in der entsprechenden Klasse von mindestens 66% für GP, GPS und 65% für alle anderen Klassen. Die entsprechenden Ergebnislisten müssen der Nennung beigelegt werden. Bei 2 Ergebnissen im Ausland von unter 63 % ist eine neuerliche Nennung erst möglich, wenn national wieder ein Ergebnis von 66% bzw. 65 % erreicht wurde.

Seite 5

Startberechtigungen für nationale Turniere im Ausland - Gastlizenzen:

Gastlizenzen für einen nationalen Start im Ausland müssen schriftlich beim zuständigen Landesfachverband mit Kopie an den OEPS (Fr. Alice Schwab, a.schwab@oeeps.at) beantragt werden. In der beantragten Klasse müssen national 65% erreicht worden sein und die Ergebnislisten beigelegt werden.

Für nationale Starts bis einschließlich Klasse M gibt der zuständige Landesverband die Zustimmung. Für Starts in allen höheren Klassen ist zusätzlich die Zustimmung des Dressurreferats des OEPS nötig.

Nach der Teilnahme müssen die Ergebnislisten an den OEPS weitergeleitet werden. Bei 2 Ergebnissen im Ausland unter 63 % wird bis auf weiteres keine neue Gastlizenz erteilt.

Für Reiter die einen ausländischen Reitausweis besitzen, ist keine Gastlizenz für nationale Starts in diesem Land nötig. Für internationale Turniere gelten auf alle Fälle die Bestimmungen wie in Punkt 1 angeführt.

Internationale Startberechtigungen Junge Pferde, jeweils im Kalenderjahr

Für die Teilnahme an internationalen Turnieren für Junge Pferde (CDI-YH) müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

5 - jährige Pferde des lfd. Jahres: ein Ergebnis in Dressurpferdeprüfungen für 4-jährige im Zeitraum vom 1.1. des Vorjahres bis zum 30.4. des lfd. Jahres, danach ein Ergebnis in Dressurpferdeprüfungen für 5-jährige mit einer Endnote von mindestens 8,0, und keine Grundgangart schlechter bewertet als 7,5.

6 - jährige Pferde des lfd. Jahres: ein Ergebnis in Dressurpferdeprüfungen für 5-jährige im Zeitraum vom 1.1. des Vorjahres bis zum 30.4. des lfd. Jahres, danach ein Ergebnis in Dressurpferdeprüfungen für 6-jährige mit einer Endnote von mindestens 8,0, und keine Grundgangart schlechter bewertet als 7,5.

7 - jährige Pferde des lfd. Jahres: ein Ergebnis in Dressurpferdeprüfungen für 6-jährige im Zeitraum vom 1.1. des Vorjahres bis zum 30.4. des lfd. Jahres, mit einer Endnote von mindestens 8,0, und keine Grundgangart schlechter bewertet als 7,5. Danach ein Ergebnis in Dressurpferdeprüfungen für 7-jährige von mind. 68% beim Richter bei C, und von mindestens 8,0, und keine Grundgangart schlechter bewertet als 7,5, bei den Richtern bei E oder B oder ein Ergebnis von mindestens 68% in einer Dressurprüfung der Klasse S.

Tabelle 3

Alter der Pferde	Zeitraum	Aufgabe	Ergebnis auf einem nationalen Turnier
5-jährige Pferde	1.1. des Vorjahres bis 30.4. des lfd. Jahres	DP 4-jährige	Mind. 8,0, + keine Grundgangart unter 7,5
5-jährige Pferde	Nach d. 30.4. des lfd. Jahres	DP 5-jährige	Mind. 8,0, +keine Grundgangart unter 7,5
6-jährige Pferde	1.1. des Vorjahres bis 30.4. des lfd. Jahres	DP 5-jährige	Mind. 8,0, + keine Grundgangart unter 7,5
6-jährige Pferde	Nach d. 30.4. des lfd. Jahres	DP 6-jährige	Mind. 8,0, + keine Grundgangart unter 7,5
7-jährige Pferde	1.1. des Vorjahres bis 30.4. des lfd. Jahres	DP 6-jährige	Mind. 8,0, + keine Grundgangart unter 7,5
7-jährige Pferde	Nach dem 30.4. des lfd. Jahres	DP 7-jährige	Mind. 8,0, + keine Grundgangart unter 7,5 Bei E od. B, + mind. 68% bei C
7-jährige Pferde	Nach des 30.4. des lfd. Jahr	Dressurprüfung der Klasse S	Mind. 68%

Quartalsplanungen

Die Quartalsplanungen für Starts bei CDIs im In- und Ausland sind dem OEPS, Abteilung Sport (Fr. Alice Schwab: a.schwab@oeps.at) termingerecht (siehe Tabelle) schriftlich mit dem entsprechenden Formular OEPS/Sport/Dressur/Reiterinfos) bekanntzugeben, und **spätestens 7 Tage vor dem definitiven Nennschluss zu bestätigen.**

Um möglichst viele Starwünsche erfüllen zu können, werden die Reiter/innen gebeten bis zu 6 Turniere und, wenn gewünscht, mit jeweils einem Ausweichturnier, pro Quartal anzugeben, und diese entsprechend zu bezeichnen.

Gibt es mehrere Anfragen zur Entsendung zu einer Veranstaltung, und ist wegen vorgegebener Begrenzung der Teilnehmeranzahl eine Entsendung aller Anfragenden nicht möglich, entscheidet über die Entsendung der Sportdirektor in Abstimmung mit dem Referat.

Seite 7

Als Grundlage dient der internationale Turnierkalender. Ausschreibungen zu den Turnieren sind auf der Website der FEI: <https://data.fei.org/Calendar/Search.aspx> zu finden.

Quartalsplanungen sind abzugeben bis:

01.12. des Vorjahres	Für das 1. Quartal (01.01.-31.03.)
01.03. des lfd. Jahres	Für das 2. Quartal (01.04.-30.06.)
01.06.	Für das 3. Quartal (01.07.–30.09.)
01.09.	Für das 4. Quartal (01.10.-31.12.)

Von Dritten eingesandte Quartalsplanungen (außer für Minderjährige durch deren Erziehungsberechtigte) werden nicht angenommen.

Nicht rechtzeitig abgegebene Quartalsplanungen können bei der Vergabe von Quotenplätzen oder für Startplatzanfragen nicht berücksichtigt werden. Persönliche Einladungen durch den Veranstalter oder zusätzliche Nennungen, die nicht auf der Planung sind, können vom Dressurreferat genehmigt werden. Soll eine Nennung nicht erfolgen oder zurückgezogen werden muss rechtzeitig vor Nennschluss abgesagt werden, ansonsten werden die bereits angefallenen Kosten an die Kaderreiterin/den Kaderreiter weiterverrechnet.

Transportkostenvergütung:

Der OEPS unterstützt aktuelle Kadermitglieder bei Platzierungen bei internationalen Turnieren im ersten Viertel mit einer Transportkostenvergütung von € 0,42 pro km und pro Pferdehänger oder Lkw. Für Starts mit Jungen Pferden im Ausland werden Start- und Nenngeld und eine Transportkostenvergütung von € 0,42/km vom OEPS übernommen.

Der Antrag auf Kostenvergütung muss mit dem entsprechenden Formular (OEPS/Service/Downloads/Formulare zur Abrechnung/Tatsächliche Reisekosten) beantragt werden. Die vollständigen Abrechnungen müssen unbedingt per Post bis zum 15. des zweitfolgenden Monats nach Turnierende im OEPS (Fr. Danjela Weiss, d.weiss@oeeps) eingelangt sein. Später eingereichte Unterlagen werden nicht mehr bearbeitet.

Seite 8

Dopingprävention:

Gemäß den Statuten des OEPS gelten für die ihm nachstehenden Organisationen, Sportler, Betreuungspersonen sowie sonstigen Personen und für alle OEPS Wettkampfveranstaltungen die Ant-Doping Bestimmungen des Anti-Doping Bundesgesetzes (ADBG) in der jeweils gültigen Fassung. Nach Auslegung der Anti-Doping Bestimmungen in den Satzungen des OEPS wird demnach auf die jeweils aktuelle Fassung des ADBG Bezug genommen. Daher sind für die gegenständlichen Sichtungs- und Kaderbestimmungen die Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2021 (ADBG 2021) anzuwenden.

Kaderreiter verpflichten sich zur Unterzeichnung und Einhaltung der NADA- und WADA-Richtlinien und des „Code of Conduct“ Reiter des A und B-Kaders Dressur unterliegen der Aufenthaltsmeldepflicht- ADAMS über die Internetplattform der Nada.

Für Sportler:

Die Bestimmungen der NADA und WADA werden während des Jahres ergänzt und überarbeitet. Es wird empfohlen sich laufend über die Bestimmungen zu informieren. Z.B. erlaubte und nicht erlaubte Medikamente (für Sportler). Die Listen befinden sich auf der NADA-Website www.nada.at unter Medikamentenabfrage.

Ab 2022 werden alle Kaderreiter verpflichtend eine Online Schulung der NADA zu absolvieren haben. Alle Kaderreiter (auch Nachwuchs) müssen sich dafür unter dem Link

<https://aktiv.nada.at/totara/catalog/index.php>

anmelden, dann den Button Leistungssport öffnen und sich dort unter „Athlet – Österreichischer Pferdesportverband“ registrieren und diesen e-learning Kurs absolvieren.

Für Pferde/Ponies :

Die Liste über erlaubte oder nichterlaubte Mittel und Medikamente für Pferde/Ponies befinden sich auf der Website der FEI:.

<http://www.fei.org/fei/cleansport/ad-h/prohibited-list>

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass jederzeit (auch im Heimatstall) Doping-Proben von Pferden/Ponies und Reitern durch die NADA genommen werden können. Den Beauftragten der NADA und den begleitenden Personen ist jederzeit der Zugang zum Pferd/Pony zur Kontrolle zu gewähren.

Seite 9

NADA: Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH

Tel: +43 1 505 80 35

E-Mail: office@nada.at

Home-Page: [https:// www.nada.at](https://www.nada.at)

Aufnahme und Einstufung in die Kader – Tabelle 4

Für eine Kadereinstufung zählen die Ergebnisse von 2021 und des laufenden Jahres. Das sind: mindestens 2 entsprechende Ergebnisse (siehe Tabelle 4) auf 2 verschiedenen internationalen Turnieren mit mindestens 6 Teilnehmern. Kürergebnisse zählen nicht für die Kadereinstufung. Die Kadereinstufung gilt 1 Kalenderjahr. Die Teilnahme an einem Championat der allgemeinen Klasse bedeutet nicht automatisch die Aufnahme in den A-Kader.

Die unbegründete Nichtteilnahme an verpflichtenden Sichtungen, führt automatisch zum Verlust der Kaderzugehörigkeit. Während des laufenden Jahres erfolgt eine Neueinstufung/Höherreihung innerhalb der Kader nur auf Antrag des Reiters unter Nachweis der erforderlichen Ergebnisse.

Tabelle 4

Kategorie	Bewerb	Int. Bestätigung: 2 x mindestens im GP od. GPS	Kader
Große Tour	GP od. GPS	70 % bei CDI-5*,4/W - Kat A	A-Kader
Große Tour	GP od. GPS	68 % bei CDI-4 */W- Kat B	B-Kader
Große Tour	GP od. GPS	67 % bei CDI-3*- Kat B	C-Kader
Junge Pferde	Siehe Punkt 5 + 8		-----
		Int. Bestätigung: im Schnitt d. beiden Bewerbe 2 x mindestens	
U 25	Inter 2 + U25 GP	67 %	U 25 Kader
Mittlere Tour	Inter A + Inter B od. Inter 2	67 %	D Kader
Kleine Tour	St. G. + Inter 1	67 %	E-Kader
Junge Reiter	FEI YR Team + Einzel	67 %	YR-Kader
Junioren	FEI Jun Team + Einzel	67 %	Jun.- Kader
Ponyreiter	FEI-Pony Team+ Einzel	67 %	Pony-Kader
Children	FEI-Children Team + Einzel	67%	Children-Kader

Seite 10

Kriterien für Championatsentsendungen 2022

Es ist Ziel des Dressurreferates alle Dressurchampionate mit Mannschaften bzw. Einzelreitern zu beschicken. Die Mannschaftsentsendung erfolgt nicht nur rein rechnerisch, es werden auch andere Aspekte herangezogen:

- Aufsteigende Form
- Äußere Umstände am Championatsplatz
- Wertungsergebnisse bei den jeweiligen Championatsrichtern
- Mentale Stärke
- Auftreten und Mannschaftsgeist
- Teamfähigkeit und korrektes Auftreten gegenüber dem OEPS und seinen Vertreter/innen
- „Fair Play“ und vorbildliches Verhalten
- Durch direkten Vergleich der Athleten in denselben Bewerben, vor denselben Richtern bei denselben Turnieren.

Pflichtturniere dienen dem direkten Vergleich der Reiter-/Pferd oder Reiter-/Ponypaare in denselben Bewerben am selben Austragungsort und sind verpflichtend zu reiten.

Allgemeine Klasse:

WM

Ort: Herning/DK

Datum: 06. 08.– 14. 08. 2022

Nennschluss: ca. 4 Wochen vorher: = 11.07.2022

FEI-Anforderungen: (MER) mind. 2 x 66% der Pferd/Reiterkombination bei einem 5* Richter, der nicht der eigenen Nation angehört, und bei der gesamten Richtergruppe bei 2 verschiedenen CDI 3*, 4*, 5*, W. CDIO im GP/Kurz-GP seit 01.01.2021.

OEPS-Kriterien: mind. 72% im GP beim Pflichtturnier in direktem Vergleich, in derselben Prüfung, vor denselben Richtern auf derselben Position und bei 2 frei wählbaren CDI-4* oder CDI-5*. Gezählt werden das Pflichtturnier und das beste Wahlturnier. Die Teilnahme am Auswahlverfahren ist für alle Reiter/Innen, die die FEI-MERs bereits erfüllt haben Pflicht.

Seite 11

Allgemeine Klasse: Herning 06.08.-14.08. 2022

vorauss. Nennschluss. 11.07.2022

25.2.-27.2.22	Weikersdorf	1.Sichtung	Pflicht wenn keine aufrechte Sichtung nachweisbar ist
---------------	-------------	------------	---

2 CDI-4* oder 5* Turniere nach Wahl bis zum 11.07.2022

16.06.- 19.06.2022	Achleiten 2	CDI-4*	Pflicht
-----------------------	-------------	--------	---------

Während der Qualifikationsperiode (01.01.2022 – Nennschluss) können bei den, in Frage kommenden, Pferden jederzeit Gesundheitschecks, sowie Medikationskontrollen (Dopingkontrollen) durch die NADA durchgeführt werden.

WM Junge Pferde: 5, 6, 7 jährige:

Ort: Ermelo/NL

Datum: 08.09.– 11.09.2022

Voraussichtlicher Nennschluss : ca. 4 Wochen vorher: = 08.08.2022

FEI-Kriterien: 5 und 6-jährige Pferde: mind. 75%, 7- jährige Pferde: mind. 70% in einer FEI- Junge Pferde Dressurpferdeprüfung in der entsprechenden Altersklasse bei einen CDI-YH oder CDN im Austragungsjahr der WM.

OEPS-Qualifikation: 5 - und 6- jährige Pferde: Ergebnis bei untenstehendem CDI-YH mit einer Endnote von mindestens 8,0 und keine Grundgangart schlechter bewertet als 7,5.

7 - jährige Pferde: Ergebnis beim Pflichtturnier von mind. 68% beim Richter bei C, und von mindestens 8,0, und keine Grundgangart schlechter bewertet als 7,5, bei den Richtern bei E oder B.

St. Margarethen

30.06. – 03.07.2022

CDI-YH

Für die Teilnahme an der nationalen Sichtung müssen die FEI-Kriterien bei einem CDI-YH bereits erreicht worden sein. Die Pferde müssen österreichische Besitzer haben, in Österreich registriert sein, einen FEI-Pass haben.

Seite 12

Junioren, Junge Reiter

Ort: Hartpury /GB

Datum: 24.07. – 31.07.2022

Voraussichtlicher Nennschluss: ca. 4 Wochen vorher = 27.06.2022

<http://inside.fei.org/fei/events/championships/dressage>

FEI-Kriterien: mindestens 1 x 64 % bei einem CDI, FEI Team oder FEI Einzel der entsprechenden Klasse seit 1.Jänner 2021 oder bei der EM-2021 bis zum nominativen Nennschluss.

OEPS-Kriterien: 1. Sichtung so erforderlich, 2 Pflichtturniere aus untenstehender Liste + mind. 1 Wahlturnier mit einem Ergebnis von mindestens 67% im Schnitt. Gezählt werden die Pflichtturniere und das beste Wahlturnier Für alle Reiter, die sich um einen Startplatz bei der EM-2022 bewerben möchten, sind Starts bei folgenden Turnieren vorgesehen:

Junioren, Junge Reiter: Hartpury 24.07.-31.07.2022 **vorauss. Nennschluss: 27.6.2022**

4.3. – 6.3.22	Weikersdorf	1.Sichtung	Pflicht wenn keine aufrechte Sichtung nachweisbar ist
14.04. – 18.04.2022	Gössendorf	CDI-Ch,P,J,Y,U25	Pflicht
16.06.- 19.06.2022	Achleiten 2	CDI-J, Y	Pflicht

Ponies:

Ort: Strzegom/POL

Datum: 31.07. – 07.08.2022

Voraussichtlicher Nennschluss: ca. 4 Wochen vorher = 04.07.2022

<http://inside.fei.org/fei/events/championships/dressage>

FEI-Kriterien: mindestens 1 x 64 % bei einem CDI, FEI Team oder FEI Einzel der entsprechenden Klasse seit 1.Jänner 2021 oder bei der EM-2021 bis zum nominativen Nennschluss.

OEPS-Kriterien: 1. Sichtung so erforderlich, 2 Pflichtturniere aus untenstehender Liste + mind. 1 Wahlturnier mit einem Ergebnis von mindestens 67% im Schnitt. Gezählt werden die Pflichtturniere und das beste Wahlturnier. Für alle Reiter, die sich um einen Startplatz bei der EM-P 2022 bewerben möchten, sind Starts bei folgenden Turnieren vorgesehen:

Ponies Strzegom 31.07. -07.08.2022

vorraus. . Nennschluss: 04.07.2022

4.3. – 6.3.22	Weikersdorf	1.Sichtung	Pflicht wenn keine aufrechte Sichtung nachweisbar ist
14.04. – 18.04.2022	Gössendorf	CDI-Ch,P,J,Y,U25	Pflicht
30.06.- 03.07.2022	St. Margarethen	CDI-Ch,P,U25	Pflicht

Children und U 25:

Ort: Budapest-Pilisjaszfalu

Datum: 21.08.-28.08.2022

Voraussichtlicher Nennschluss: 25.07.2022

<http://inside.fei.org/fei/events/championships/dressage>

FEI-Kriterien:

Children: mindestens 1 x 64 % bei einem CDI, FEI Team oder FEI Einzel Klasse seit 1.Jänner 2021 oder bei der EM-2021 bis zum nominativen Nennschluss.

U25: mindestens 1 x 64 % bei einem CDI, FEI Inter 2 oder GP U25 vom 1.Jänner 2021 oder bei der EM-2021 bis zum nominativen Nennschluss.

OEPS-Kriterien 1. Sichtung so erforderlich, 2 Pflichtturniere aus untenstehender Liste + mind. 1 Wahlturnier mit einem Ergebnis von mindestens 67% im Schnitt. Gezählt werden die Pflichtturniere und das beste Wahlturnier.

Für alle Reiter, die sich um einen Startplatz bei der EM-U25 2022 bewerben möchten, sind Starts bei folgenden Turnieren vorgesehen.

Children, U 25 Pilisjaszfalu 21.08.-28.08.2022

vorraus. Nennschluss 25.07.2022

04.03.- 06.03.2022 oder U25 25.02.- 27.02.2202	Weikersdorf	1.Sichtung	Pflicht wenn keine aufrechte Sichtung nachweisbar ist
14.04. – 18.04.2022	Gössendorf	CDI-Ch,P,J,Y,U25	Pflicht
30.06.- 03.07.2022	St. Margarethen	CDI-Ch,P,U25	Pflicht

